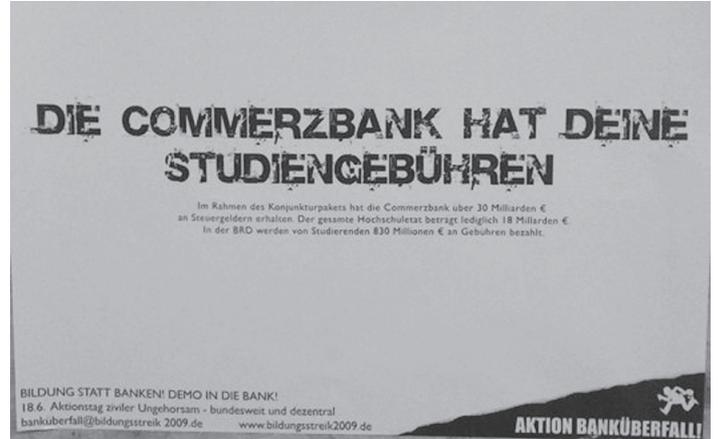


STREIKNEWS

BILDUNGSSTREIK HAMBURG

#05

Fr. 19.6.2009



LEBE LIEBER UNGEHORSAM

Der Donnerstag stand unter dem Motto „TAG DES ZIVILEN UNGEHORSAMS“.

Es fanden einige „Banküberfälle“ statt um darauf hinzuweisen, dass die Vergabe öffentlicher Gelder in letzter Zeit ein starkes Ungleichgewicht zu Gunsten von Banken und zu Lasten von Bildungseinrichtungen aufweist.

Zudem gab es eine Umsonst-Fahr-Aktion auf einer HVV-Fäh-

re. Dort wurde nicht direkt für eine andere Bildungspolitik demonstriert, aber die Frage nach „Mobilität für alle - und zwar umsonst.“ geht natürlich in die gleiche Richtung wie „Bildung für alle - und zwar umsonst“. In beiden Fällen wird thematisiert, dass die Art wie unsere Gesellschaft organisiert ist, große Teile derselben von den Errungenschaften ausschließt. Ein Thema, dass bereits am Mitt-

woch mit der Aktion „Utopie statt Philharmonie“ an der im Bau befindlichen Elbphilharmonie thematisiert wurde.

Alle diese Aktionen zeigen, dass es neben der Form einer Massendemonstration viele Wege gibt, für die eigenen Ziele zu kämpfen.

Präsidium und AstA gestürmt

Einige Studierende besuchten auf dem Rückweg zum Campus noch das Präsidium um nochmals deutlich zu machen, dass die Studierenden den Rücktritt der Uni-Präsidentin verlangen. Anschließend schauten Sie auch noch im AstA vorbei. Dieser hält nach wie vor zur Präsidentin und stellt sich damit gegen die Studierenden.

DRANBLEIBEN

Auch wenn die geplante Bildungsstreik-Woche heute zu Ende geht, heisst das nicht, dass der Kampf für ein ganz anderes Bildungssystem in einer ganz anderen Gesellschaft vorbei ist. Im Gegenteil: Jetzt heisst es dranbleiben und weiter für die eigenen Belange eintreten. Das Bildungsstreik-Bündnis wird weitermachen und ist immer offen für Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

TREFFEN ZUR NACHBESPRECHUNG DES STREIKS UND DISKUSSION VON PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFT: SONNTAG 21. JUNI 2009, 15:00 UHR IN DER HWP (VON-MELLE-PARK 9)

Mach mit Beim Streikbündnis

Am 17.06.2009 streikten insgesamt in Deutschland 150.000 SchülerInnen, Studierende und LehrerInnen. In Hamburg streikten 6.000 SchülerInnen, Studierende und LehrerInnen. Das bedeutet 150.000 SchülerInnen in Deutschland hatten extrem viel Spaß und haben für bessere Bildung gestreikt, denn sie fanden und finden immer noch, dass das jetzige Bildungssystem scheiße ist. Du musst euer Bildungssystem nicht so hinnehmen wie es ist. Du bist im Stress und den meisten Stoff hast du schon nach einem halben Jahr vergessen, weil deine LehrerInnen schlecht ausgebildet wurden. Ihr wisst, dass ihr nicht 1 Jahr darauf warten müsst, dass der Hausmeister etwas repariert, weil er im Stress ist und die Ausrüstung schlecht ist! Warum hast du dann nicht mitgestreikt? Und du weißt auch, dass sich etwas ändert wenn wir streiken. Wenn wir alle streiken werden die Politiker etwas ändern müssen. Aber es ist noch nicht zu spät um für bessere Bildung zu kämpfen! Habe keine Angst vor leeren Drohungen mit Disziplinarverfahren, sie können euch nichts antun, denn die Rechtslage und 150.000 Leute in Deutschland sind auf deiner Seite! Werde im Bildungsstreik Bündnis Hamburg aktiv und komme zu den Aktionen! Du kannst dich auf www.bildungsstreik-hamburg.de genauestens informieren.

Aktion Banküberfall

Heute fand auch in Hamburg die sogenannte Aktion „Banküberfall“ statt, nachdem von den Studierenden bereits ein Mahnschreiben an die Banken eingegangen war, um darauf hinzuweisen, daß dem Bildungssystem Geld fehlt. 500 Studierende und Schüler sammeln sich im Philoturm. Drei Gruppen gingen los, um in der Innenstadt Banken zu besuchen. Insgesamt in neun Filialen: von Hamburger Sparkasse, über HSH Nordbank bis zur Deutschen- und Commerzbank.

Massive Polizeipräsenz war in der Innenstadt von vorn herein vorhanden. Teilweise hinderte die Polizei die Studierenden daran, ihre legitimen Forderungen in den Banken zu stellen. Hierbei blockierten die Beamten aber selber den Betrieb der Banken. Schade.

In der HSH Nordbank wurden 500-Mrd.-Euro-Scheine, Flugblätter mit den Forderungen des Bildungsstreiks und Konfetti an die Hamburger Finanzelite verteilt. Man zeigte sich vorsichtig erfreut. Als die Beamten kamen, um für Recht und Ordnung zu sorgen, flanierten nur noch einige Passanten in anliegenden Geschäften, oder sonnten sich auf Parkbänken.

Wir warten nun gespannt auf eine bescheidene Milliardenpende auf's Konto des Bildungsstreiks.

HVV für lau

70 Piratinnen und Piraten haben gestern eine Fähre der Hadag gekapert und ein Transparent (HVV umsonst!) angebracht. Als der Kapitän die SeeräuberInnen sah, die mit Enterhaken bewaffnet auf sein Schiff zustürmten, ließ er eilig die Gangway hochklappen - was allerdings nichts nützte, denn die PiratInnen kletterten einfach über die Brüstung der Fähre. Nach ein paar Minuten entschied sich der Kapitän, lieber doch nicht loszufahren, und die Aktion wurde beendet.

Mit der Kaperung der Fähre wollten die PiratInnen ein Zeichen setzen dafür, dass der öffentliche Nahverkehr für alle umsonst sein soll, zum einen, weil die hohen Fahrpreise Leute mit weniger Geld stark in ihrer Mobilität einschränken, zum anderen weil es besser für das Klima ist, wenn alle den öffentlichen Nahverkehr benutzen können anstatt Auto zu fahren.

In eigener Sache

In der Woche vom 15. -19. Juni findet der bundesweite Bildungsstreik statt. Diese Zeitung berichtet während der Woche über Aktivitäten im Rahmen des Streiks. Wir bedanken uns bei allen ZusenderInnen und besonders bei allen Streikenden!
streikzeitung-hamburg@gmx.de

HEUTE:

TAGSÜBER [FEST]

Campusfest an der Uni // Universität Hamburg, auf dem Hauptgelände

TAGSÜBER [FEST]

Campusfest an der HAW Hamburg.

Musik, Essen, Trinken, Diskussionen, Auswertungen und Ausblick // HAW Hamburg, Campus Berliner Tor, im Innenhof

10:00-12:00 [SEMINAR]

Studentische Verantwortung im universitären Kontext // Universität Hamburg, Wirtschaftswissenschaften-Bunker, Raum 0077 (Von-Melle-Park 5)

10:00-13:00 [DISKUSSION]

Lehr- und Lernbedingungen im Department Soziale Arbeit. Gruppendiskussion zwischen Lehrenden und Studierenden zu den Lehr- und Lernbedingungen // HAW Hamburg, Department Soziale Arbeit und Pflege, Hörsaal (Saarlandstraße 30)

10:00 [VORTRAG]

Das schwedische Schulsystem // Rauhes Haus, Raum wird bekannt gegeben (Horner Weg 170, U3 Rauhes Haus)

10:00-11:15 [VORTRAG]

Elternbildung Birgit Meyer und Kathrin Meissner vom mitKids BabyTreff berichten über Elternbildung. // Rauhes Haus, Raum wird bekannt gegeben (Horner Weg 170, U3 Rauhes Haus)

13.30 [VORTRAG]

Auf der Suche nach dem Ausgang: Hamster im Laufrad der Kulturindustrie // Rauhes Haus, Raum wird bekanntgegeben (Horner Weg 170, U3 Rauhes Haus)

AB 15:00 [FEST]

Großes Sommerfest der Altenpflegeschule
Anschließend: große Abschlussparty im Remter mit Grillen // Rauhes Haus, (Horner Weg 170, U3 Rauhes Haus)

UND VIELES MEHR...